

Paul Husmans, verstorben im 100. Lebensjahr

In unserem St. Marien-Gemeindeleben in Eutin war Paul Husmans fest verwurzelt. Er lebte aus einem tiefen Gottvertrauen heraus, war den Menschen zugewandt und immer hilfsbereit. Am 24. Juni 2021, dem Johannistag, wäre er 100 Jahre geworden. Diesen Geburtstag hätte er gerne mit vielen Gästen noch gefeiert. Am 26. April 2021 verstarb er jedoch, seine Kräfte reichten nicht mehr.

Gerne werden wir an ihn zurückdenken, besonders die liturgischen Dienste wie Lektor, Kommunionhelfer und Ministrant waren ihm besonders wichtig. Pflichtbewusst und diszipliniert tat er seinen Dienst am Altar.

Ein besonderer Verdienst war das Führen der Chronik über die St. Marien-Gemeinde über viele Jahrzehnte hinweg.

Auch der katholische Friedhof lag ihm sehr am Herzen, immer wieder spendete er Geld, um den Friedhof zu verschönern und zu unterstützen.

Zusammen mit seiner Frau spendete er die Turmuhr an der Kirche, ein Hinweisschild darauf hängt an der Turmwand.

Sein selbstständiges Leben war ihm sehr wichtig, bis auf wenige Wochen lebte er in seinem Haushalt, zwar mit Unterstützung, aber in seinem gewohnten Umfeld.

Die Kommunion, die ihm gebracht wurde, baute ihn immer wieder auf, gab ihm Kraft, alle Gebete und Lieder konnte er auswendig mitbeten.

Am 17. Mai 2021 wurde er neben seiner geliebten Frau Zissi auf dem katholischen Friedhof beerdigt. Dankbar werden wir seiner erinnern!

Ruhe in Frieden, Paul!